

MITTEILUNGSBLATT

DER

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



61. SONDERNUMMER

Studienjahr 2019/20

Ausgegeben am 03. 06. 2020

32.b Stück

Curriculum

für das Masterstudium

Betriebswirtschaft

Business Administration

Curriculum 2020

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Curriculum für das
Masterstudium
Betriebswirtschaft**



Business Administration

Die Rechtsgrundlagen des sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiums Betriebswirtschaft bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 20.05.2020 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG das folgende Curriculum für das Masterstudium Betriebswirtschaft erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums	2
(1) Gegenstand des Studiums	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	3
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	4
(1) Zulassungsvoraussetzungen	4
(2) Dauer und Gliederung des Studiums	5
(3) Akademischer Grad	5
(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien	5
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	6
(1) Module und Prüfungen	6
(2) Anmeldevoraussetzungen für den Besuch von Lehrveranstaltungen	9
(3) Spezielle Betriebswirtschaftslehre	10
(4) Masterarbeit	11
(5) Freie Wahlfächer	11
(6) Studierendenmobilität	12
§ 4 Sprache	12
§ 5 Prüfungsordnung	12
Fachprüfungen	12
§ 6 In-Kraft-Treten des Curriculums	12
§ 7 Übergangsbestimmungen	12
Anhang I: Modulbeschreibungen	13
Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern	36
Anhang III: Äquivalenzlisten	38

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums

(1) Gegenstand des Studiums

Das Curriculum wird von der Leitvorstellung einer jeweils zeitgemäßen, wissenschaftsbasierten, attraktiven (Aus-)Bildung auf hohem Niveau getragen. Einer Grundausbildung mit dem Charakter von Generalistinnen/Generalisten folgen Vertiefungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten im Masterstudium. Das Curriculum stellt damit einen konkreten Umsetzungsschritt für das Leitbild der Fakultät dar, in dem die Qualität der Lehre und Beiträge zur Lösung drängender Probleme von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt besonders hervorgehoben werden.

Im Curriculum kommen folgende Leitprinzipien zum Tragen:

- *Betriebswirtschaft als Leitdisziplin*: Soweit von der Ressourcenlage her machbar, sollen Veranstaltungen aus Nachbardisziplinen (wie etwa Recht, Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Formalwissenschaften) nicht nur gemäß ihren eigenen Paradigmen vorgetragen, sondern zu den Leitfragen des Fachs in Beziehung gesetzt werden.
- *Interdisziplinarität*: Durch die Aufgabe von Einzelfächern zugunsten von „Herausforderungsfeldern“ mit engem Bezug zur Wirtschafts- und gesellschaftlichen Praxis sollen Überblicks- und Integrationsfähigkeiten entwickelt werden, die das Berufsbild der Managerin/des Managers generell kennzeichnen.
- *Förderung von Sozialkompetenz als Unterrichtsprinzip*: Kommunikationsfähigkeit im Sinne von Dialogfähigkeit, eine Grundhaltung der Wertschätzung und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, können nur ansatzweise in Sonderveranstaltungen trainiert werden. Sie sind daher in allen Veranstaltungen im Sinne impliziten Lernens anzusprechen.
- *Englisch als Unterrichts- und Prüfungssprache*: Damit wird der Entwicklung von Englisch als internationale Wissenschafts- und Wirtschaftssprache Rechnung getragen.
- *Ethik und Ökologie als kernfachbegleitende Überlegungen*: Die integrierte Beschäftigung mit diesen Fragen ist zunehmend auch Voraussetzung für wirksames wirtschaftliches Handeln und entspricht der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmungen.
- *Einsatz neuer Medien* in Kombination mit traditionellen Formen und nach didaktischen Prinzipien.

Besonderheiten des universitären Angebotes in der Betriebswirtschaft

Wissenschaftsbasierte Lehre bedeutet nachhaltige Bildung im Lösen von Problemen und die Fähigkeit, sich neue Inhalte in einer erforschenden Grundhaltung zu erschließen. Gerade weil der jeweils artikulierte Bedarf der Praxis immer kurzlebiger wird, kommt es auf Metaqualifikationen an: Methodik, Analyse und Synthesefähigkeiten, Beobachtungs- und Reflexionsvermögen, Initiative zu innovieren und die Fähigkeit, andere Sichtweisen im interkulturellen Zusammenhang zu integrieren. Die Metakompetenzen setzen auf Spezialwissen in den Grundlagen der Disziplin und ihrer Begleitdisziplinen auf.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Das Studium baut auf dem Qualifikationsprofil des Bachelorstudiums auf und vertieft es nach den folgenden Grundprinzipien:

- Besonderes Augenmerk wird neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen auch auf die Vermittlung sozialer, medialer und internationaler Kompetenzen gelegt.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss des Masterstudiums Betriebswirtschaft in der Lage:
 - logisch, abstrakt, analytisch, divergent und vernetzt zu denken und werden damit in die Lage versetzt, auch komplexe Fragestellungen gedanklich zu durchdringen und zu bearbeiten;
 - das erworbene Fachwissen kritisch zu reflektieren;

- ihre auf den einzelnen Gebieten erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu vernetzen, selbständig zu vertiefen und zu erweitern, auch über den unmittelbar betriebswirtschaftlichen Bereich hinaus;
- ihre Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten auf neue Fragestellungen und Aufgaben anzuwenden (Transferkompetenz);
- Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und interdisziplinäre Lösungsansätze anzuwenden;
- Themen in Form eines Projektes zu bearbeiten, auch in Zusammenarbeit mit anderen (im Team);
- verfügbare Institutionen und Technologien zur Suche, Auswahl, Bearbeitung, Darstellung und Weitergabe von Informationen fachgerecht und effizient zu nutzen;
- ihr Fachwissen sowie allgemeine Themen verständlich, überzeugend und situativ angemessen zu präsentieren und zu kommunizieren;
- in mündlichen und schriftlichen Diskussionen den eigenen Standpunkt argumentativ schlüssig darzulegen;
- Gespräche zu leiten, zu analysieren und zu deren Gelingen beizutragen;
- selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.

Was die gesellschaftliche Anwendung der Betriebswirtschaftslehre anbelangt, ist auf Grund des relativ breiten Einsatzfeldes des Fachs und des zunehmenden Wandels von Berufsbildern sowie des starken und dauernden Veränderungsprozesses, dem Berufe unterworfen sind, keine enge Begrenzung möglich, weil eine solche nicht mehr in das Bild einer sich ständig neu orientierenden Industrie-, Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft passt. Da die Berufsfelder in Zukunft oft modular aufgebaut sein werden und auch ständigen Veränderungen unterliegen, muss von einer flexibel ausgestatteten Berufskonzeption ausgegangen werden. Deshalb wurden verstärkt Flexibilisierungselemente in das Curriculum aufgenommen, um effizient auf Veränderungen der Berufsfelder reagieren, aber auch um Beiträge zur Schaffung neuer betriebswirtschaftlicher Berufsfelder leisten zu können. Sie werden daher nur kategorial skizziert:

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Die spezifischen Qualifikationen und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten eröffnen den Absolventinnen und Absolventen breit gefächerte berufliche Chancen bzw. Tätigkeitsfelder. Dazu zählen vor allem:

- Anlage- und Vermögensberatung,
- Asset- und Kreditmanagement,
- Business Analytics,
- Controlling,
- Distributionslogistik,
- Export- und Ländermanagement,
- Finanzanalyse,
- Finanzen,
- Human Resource Management,
- Innovations- und Technologiemanagement,
- Marketing,
- Produktionsmanagement,
- Rechnungswesen,
- Risikomanagement,
- Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung,

- Umweltmanagement,
- Wissens- und IT-Management.

Der Abschluss des Masterstudiums Betriebswirtschaft berechtigt grundsätzlich zur Zulassung zu einem weiterführenden facheinschlägigen Doktoratsstudium.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zulassungsvoraussetzungen

1. Für die Zulassung zum Masterstudium Betriebswirtschaft ist zumindest das folgende Vorstudium fachlich in Frage kommend: Bachelorstudium Betriebswirtschaft.
2. **[Vollständige Gleichwertigkeit]** Studien im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten, die die Kriterien der grundsätzlichen Gleichwertigkeit (§ 2 Abs. 1 Z 3) erfüllen, sind *vollständig gleichwertig*, wenn
 - aus jedem der betriebswirtschaftlichen Kernbereiche (Accounting, Finance, Marketing, Produktion und Logistik, Management) zumindest eine Prüfung positiv absolviert wurde, sowie
 - 8 ECTS- Anrechnungspunkte aus Wirtschaftsmathematik und Statistik,
 - und 8 ECTS-Anrechnungspunkte aus Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomik, Makroökonomik, Internationale Ökonomik, Finanzwissenschaft)

vorliegen.

3. **[Grundsätzliche Gleichwertigkeit]** Studien im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten, in denen insgesamt mindestens 58 ECTS-Anrechnungspunkte aus Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fächern absolviert wurden, wobei mindestens
 - 20 ECTS- Anrechnungspunkte aus betriebswirtschaftlichen Kernbereichen (Accounting, Finance, Marketing, Produktion und Logistik, Management)
 - 4 ECTS- Anrechnungspunkte aus Wirtschaftsmathematik und Statistik,
 - und 4 ECTS-Anrechnungspunkte aus Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomik, Makroökonomik, Internationale Ökonomik, Finanzwissenschaft)

vorgewiesen werden, sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium grundsätzlich gleichwertig. Die vollständige Gleichwertigkeit mit einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium kann hergestellt werden, indem zusätzliche Prüfungen im Ausmaß von insgesamt höchstens 30 ECTS-Anrechnungspunkten aus den unter Z 2 genannten Fachgebieten als Auflage erteilt und absolviert werden.

4. Studien, welche die Kriterien aus § 2 Abs. 1 Z 3 nicht erfüllen, sind einem fachlich in Frage kommenden Studium nicht gleichwertig.
5. Als Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die für den erfolgreichen Studienfortgang erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen. Die Form des Nachweises ist in einer Verordnung des Rektorats festzulegen.

(2) Dauer und Gliederung des Studiums

Das Masterstudium mit einem Arbeitsaufwand von 120 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst vier Semester und ist modular strukturiert.

Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul A: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	8
Modul B: Mathematik, Statistik und Business Analytics	8
Vertiefungsmodule: <i>Aus den Speziellen Betriebswirtschaftslehren (SBWL) und den Modulen C und D sind insgesamt drei Module zu wählen. Folgende Kombinationsmöglichkeiten sind zulässig:</i> 3 Module der SBWL ODER 2 Module der SBWL und Modul C ODER 2 Module der SBWL und Modul D ODER 1 Modul der SBWL und das Modul C und das Modul D	72
Spezielle Betriebswirtschaftslehren <i>Es ist mindestens ein Modul aus dem Angebot unter § 3 Abs. 3 zu wählen.</i>	(24 – 72)
Modul C: Interdisziplinäre Erweiterung und/oder disziplinäre Vertiefung	(0 – 24)
Modul D: Business Analytics und Wirtschaftsinformatik	(0 – 24)
Modul E: Mastermodul	4
Masterarbeit	20
Freie Wahlfächer (FWF)	8
Summe	120

(3) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt MSc, verliehen.

(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

1. Aus pädagogisch-didaktischen und räumlichen Gründen, aufgrund der Anzahl an Geräten/Apparaturen oder aus Sicherheitsgründen kann die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt werden:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl
Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Kurs (KS)	30
Proseminar (PS)	25
Seminar (SE)	20
Vorlesung mit Übung (VU)	60

2. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens SOWI.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Prüfungen

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS), Kontaktstunden (KStd.) und der empfohlenen Semesterzuordnung (empf. Sem.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

	Module und Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Modul A	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		8	4	
	<i>Aus A.1 bis A.5 sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren.</i>				
A.1	Masterkurs Accounting	VO	4	2	1
A.2	Masterkurs Finance	VO	4	2	1
A.3	Masterkurs Marketing	VO	4	2	1
A.4	Masterkurs Produktion und Logistik	VO	4	2	1
A.5	Masterkurs Management	VO	4	2	1
Modul B	Mathematik, Statistik und Business Analytics		8	4	
B.1	Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik	VO	4	2	1
B.2	Masterkurs Business Analytics	VO	4	2	1
	Vertiefungsmodule		72	30-32	
	<i>Aus den Speziellen Betriebswirtschaftslehren (SBWL) und den Modulen C und D sind insgesamt drei Module zu wählen. Folgende Kombinationsmöglichkeiten sind zulässig: 3 Module der SBWL ODER 2 Module der SBWL und Modul C ODER 2 Module der SBWL und Modul D ODER 1 Modul der SBWL und das Modul C und das Modul D</i>				
	Spezielle Betriebswirtschaftslehren		(24-72)	(10-30)	
	<i>Aus den Speziellen Betriebswirtschaftslehren ist mindestens ein Modul aus dem Angebot laut § 3 Abs. 3 zu wählen.</i>				
	Festlegung der konkreten Lehrveranstaltungen einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre (SBWL)	VU/PS/ KS	16	8	1-3
	Seminar zur SBWL	SE	4	2	1-3
	Fachprüfung		4		3
Modul C	Interdisziplinäre Erweiterung und/oder disziplinäre Vertiefung (§ 3 Abs. 1 Z 1)		(0-24)	(0-12)	
	<i>Wenn Modul C gewählt wird, sind aus C.1 bis C.12 drei Module im Ausmaß von jeweils 8 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren.</i>				
C.1	Modul Angewandte Wirtschaftsinformatik				
C.1.1	Angewandte Wirtschaftsinformatik 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2

C.1.2	Angewandte Wirtschaftsinformatik 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.2	Modul Business History				
C.2.1	Business History 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.2.2	Business History 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.3	Modul Empirische Wirtschaftsforschung				
C.3.1	Empirische Wirtschaftsforschung 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.3.2	Empirische Wirtschaftsforschung 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.4	Modul Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement				
C.4.1	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.4.2	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.5	Modul Projektmanagement				
C.5.1	Projektmanagement 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.5.2	Projektmanagement 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.6	Modul Volkswirtschaftslehre				
C.6.1	Volkswirtschaftslehre 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.6.2	Volkswirtschaftslehre 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.7	Modul Wirtschaftspädagogik				
C.7.1	Wirtschaftspädagogik 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.7.2	Wirtschaftspädagogik 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.8	Modul Wirtschaftsrecht				
C.8.1	Wirtschaftsrecht 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.8.2	Wirtschaftsrecht 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.9	Modul Wirtschaftssoziologie				
C.9.1	Wirtschaftssoziologie 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.9.2	Wirtschaftssoziologie 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.10	Modul Wirtschaftssprache				
C.10.1	Wirtschaftssprache 1	VU/PS/ KS	4	2	1
C.10.2	Wirtschaftssprache 2	VU/PS/ KS	4	2	2
C.11	Modul Quantitative Forschungsmethoden				
C.11.1	Quantitative Forschungsmethoden 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.11.2	Quantitative Forschungsmethoden 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2

C.12	Modul Computerbasierte Entscheidungsunterstützung				
C.12.1	Computerbasierte Entscheidungsunterstützung 1	VU/PS/ KS	4	2	1-2
C.12.2	Computerbasierte Entscheidungsunterstützung 2	VU/PS/ KS	4	2	1-2
Modul D	Business Analytics und Wirtschaftsinformatik (siehe § 3 Abs. 4)		(0-24)	(0-10)	
	<i>Wenn Modul D gewählt wird, ist aus D.1 und D.2 ein Modul im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten zu wählen.</i>				
D.1	Business Analytics and Data Science				
D.1.1.1	Business Intelligence and Analytics	VU/PS/ KS	4	2	1-3
D.1.1.2	Data Management for Business Analytics	VU/PS/ KS	4	2	1-3
D.1.1.3	Case Studies Business Analytics	VU/PS/ KS	4	2	1-3
D.1.1.4	Data-Driven Decision Support	VU/PS/ KS	4	2	1-3
D.1.2	Seminar aus Business Analytics	SE	4	2	1-3
D.1.3	Fachprüfung		4		3
D.2	Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik				
D.2.1.1	Business Intelligence and Analytics	VU/PS/ KS	4	2	1-3
D.2.1.2	Spezielle Vertiefungen aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	VU/PS/ KS	4	2	1-3
D.2.1.3	Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik	VU/PS/ KS	4	2	1-3
D.2.1.4	Elektronische Geschäftsmodelle und digitale Ökonomie	VU/PS/ KS	4	2	1-3
D.2.2	Seminar aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	SE	4	2	1-3
D.2.3	Fachprüfung		4		3
Modul E	Mastermodul		4	2	
E.1	Masterseminar	SE	4	2	4
	Masterarbeit		20		4
	Freie Wahlfächer (FWF)		8		

1. Interdisziplinäre Erweiterung und/oder disziplinäre Vertiefung: Im Rahmen von Modul C sind drei Module vollständig zu absolvieren. Neben den Modulen C.1 bis C.12 können mit Genehmigung des Studiendekans/der Studiendekanin auch weitere Module angeboten und von den Studierenden gewählt werden. Mehrfachverwertungen von Prüfungsleistungen sind jedoch ausgeschlossen.
2. Innerhalb des Moduls D kann entweder „Business Analytics und Data Science“ oder „Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik“ gewählt werden. Das Modul D besteht aus vier Proseminaren sowie einem Seminar und wird mit einer Fachprüfung abgeschlossen.

(2) Anmeldevoraussetzungen für den Besuch von Lehrveranstaltungen

Die Zulassung zu Lehrveranstaltungen der Speziellen Betriebswirtschaftslehre und des Moduls D setzt eine Zulassung zum Masterstudium voraus. Grundsätzlich bestehen die folgenden Voraussetzungen:

Modultitel/Lehrveranstaltungstitel		Voraussetzung(en) für die Anmeldung	
	Spezielle Betriebswirtschaftslehren		Zulassung zum Masterstudium
	Fachprüfung aus einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre		Absolvierung von Prüfungsleistungen im Ausmaß von 20 ECTS-Anrechnungspunkten: vier Proseminare aus der gewählten Speziellen Betriebswirtschaftslehre <i>und</i> das Seminar aus der gewählten Speziellen Betriebswirtschaftslehre
C.10.2	Wirtschaftssprache 2	C.10.1	Wirtschaftssprache 1
D	Modul D		Zulassung zum Masterstudium
D.1.3	Fachprüfung aus Business Analytics and Data Science	D.1.1.1 D.1.1.2 D.1.1.3 D.1.1.4 D.1.2	Business Intelligence and Analytics <i>und</i> Data Management for Business Analytics <i>und</i> Case Studies Business Analytics <i>und</i> Data-Driven Decision Support <i>und</i> Seminar aus Business Analytics
D.2.3	Fachprüfung aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	D.2.1.1 D.2.1.2 D.2.1.3 D.2.1.4 D.2.2	Business Intelligence and Analytics <i>und</i> Spezielle Vertiefungen aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik <i>und</i> Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik <i>und</i> Elektronische Geschäftsmodelle und digitale Ökonomie <i>und</i> Seminar aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik
E.1	Masterseminar		Absolvierung von Prüfungsleistungen im Ausmaß von 8 ECTS-Anrechnungspunkten in einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre oder einer Vertiefung in Modul D.

Darüber hinaus wird vor der Belegung einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre und des Moduls D die Absolvierung der hier genannten Lehrveranstaltungen empfohlen:

Modultitel/Lehrveranstaltungstitel		Empfehlung(en) für die Anmeldung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Steuerlehre • Controlling • Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung • Financial Reporting 	A.1 B.1	Masterkurs Accounting und Wirtschaftsmathematik und Statistik
	<ul style="list-style-type: none"> • Corporate Finance • Finanzintermediation • Investments 	A.2 B.1	Masterkurs Finance und Wirtschaftsmathematik und Statistik
	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing in Consumer Markets • Marketing in Business Markets • Marketing in the Services Industry 	A.3 B.1	Masterkurs Marketing und Wirtschaftsmathematik und Statistik
	<ul style="list-style-type: none"> • Operations Research • Produktion und Logistik • Closed-loop Supply Chain/Sustainable Operations 	A.4 B.1	Masterkurs Produktion und Logistik und Wirtschaftsmathematik und Statistik
	<ul style="list-style-type: none"> • Personalpolitik und Führung • Internationales Management • Unternehmensführung und Entrepreneurship • Organisation und Institutionenökonomik • Wirtschaftsethik und betriebliches Verantwortungsmanagement 	A.5 B.1	Masterkurs Management und Wirtschaftsmathematik und Statistik
D.1	Business Analytics and Data Science	B.2 B.1	Masterkurs Business Analytics und Wirtschaftsmathematik und Statistik
D.2	Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	A.5 B.1	Masterkurs Management und Wirtschaftsmathematik und Statistik

(3) Spezielle Betriebswirtschaftslehre

1. Im Masterstudium ist nach Wahl der Studierenden zumindest eine Spezielle Betriebswirtschaftslehre im Umfang von jeweils 24 ECTS-Anrechnungspunkten bzw. zehn Kontaktstunden zu absolvieren. Wahlweise kann anstelle der Module C und D auch eine zweite und dritte Spezielle Betriebswirtschaftslehre absolviert werden. Ein Modul der Speziellen Betriebswirtschaftslehre ist folgendermaßen aufgebaut:

	Modul der Speziellen Betriebswirtschaftslehre	LV-Typ	ECTS	KStd.
Modul			24	10
	<i>Aus dem Lehrveranstaltungsangebot sind 4 Proseminare zur SBWL im Umfang von 16 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren.</i>	PS	16	8
	Seminar zur SBWL	SE	4	2
	Fachprüfung		4	

2. Wenn mindestens zwei Spezielle Betriebswirtschaftslehren aus demselben Bereich und die dazugehörige Vorlesung (VO) aus dem Modul A absolviert werden, dann liegt eine Spezialisierung (Major) vor, die am Abschlusszeugnis angeführt wird.

Spezialisierung (Major)	Modul A	Module der Speziellen Betriebswirtschaftslehre
ACCOUNTING	Masterkurs Accounting	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
		Controlling
		Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
		Financial Reporting
FINANCE	Masterkurs Finance	Corporate Finance
		Finanzintermediation
		Investments
MARKETING	Masterkurs Marketing	Marketing in Consumer Markets
		Marketing in Business Markets
		Marketing in the Services Industry
LOGISTICS AND SUPPLY CHAIN MANAGEMENT	Masterkurs Produktion und Logistik	Operations Research
		Produktion und Logistik
		Closed-loop Supply Chain/Sustainable Operations
MANAGEMENT	Masterkurs Management	Personalpolitik und Führung
		Internationales Management
		Unternehmensführung und Entrepreneurship
		Organisation und Institutionenökonomik
		Wirtschaftsethik und betriebliches Verantwortungsmanagement

3. Bei der Abhaltung der Lehrveranstaltungen einer SBWL ist zu beachten: Die Vermittlung von fachlich relevanten Sozialkompetenzen ist durch die Wahl von geeigneten Lehrveranstaltungsdesigns bzw. Methoden der Wissensvermittlung sicherzustellen. Die Lehrveranstaltungen einer SBWL sind so zu strukturieren, dass sie in zwei Semestern absolviert werden können.

(4) Masterarbeit

1. Das Thema der Masterarbeit ist einer der Speziellen Betriebswirtschaftslehren oder einer Vertiefung in Modul D zu entnehmen, welche der oder die Studierende belegt, oder hat zumindest in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem dieser Fächer zu stehen.
2. Für die Beurteilung der Masterarbeit ist die vorherige positive Absolvierung des Masterseminars notwendig, wobei empfohlen wird, das Masterseminar parallel zur Masterarbeit zu absolvieren.

(5) Freie Wahlfächer

1. Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus folgenden Bereichen zu wählen: Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, den Gebieten der Fremdsprachen, aus dem Angebot „Timegate“ sowie Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenz. Weiters können auch Lehrveranstaltungen aus dem Angebot „Route 63“ sowie Veranstaltungen aus dem Lehrangebot aller in- und ausländischen Universitäten sowie aller inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen gewählt werden (Förderung der Mobilität der Studierenden).
2. Bei der Auswahl von Lehrveranstaltungen für die freien Wahlfächer wird den Studierenden empfohlen, sich ein zu den individuellen Interessen passendes Qualifikationsprofil zu erarbeiten und dieses durch eine entsprechende Wahl der Lehrveranstaltungen umzusetzen.

(6) Studierendenmobilität

Studierenden wird empfohlen, im Masterstudium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere das zweite und dritte Semester des Studiums in Frage.

§ 4 Sprache

Die folgenden Module aus den Speziellen Betriebswirtschaftslehren und dem Modul D werden ausschließlich in englischer Sprache angeboten:

- Marketing in Business Markets
- Closed-loop Supply Chain/Sustainable Operations
- Business Analytics und Data Science

§ 5 Prüfungsordnung

Fachprüfungen

Im Rahmen der Fachprüfungen wird der Stoff des jeweiligen Faches in einem einzigen Prüfungsvorgang geprüft. Prüfungstermine dafür werden am Beginn, in der Mitte und am Ende jedes Semesters angesetzt. Die Prüfungen finden in mündlicher Form statt. Die genaue Aufteilung des Prüfungsstoffes ist vor Beginn der Anmeldefrist der ersten Lehrveranstaltung der Speziellen Betriebswirtschaftslehre von der jeweiligen Lehrveranstaltungsleiterin/vom jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter bekanntzugeben bzw. auf der Website auszuweisen.

Besteht ein erhebliches Missverhältnis zwischen den Inhalten der Lehrveranstaltungen und dem Inhalt der Fachprüfung, so weist die Durchführung der Prüfungen einen schweren Mangel im Sinne des § 79 Abs. 1 UG auf. Das zuständige studienrechtliche Organ hat für die Einhaltung dieser Vorschrift Sorge zu tragen.

§ 6 In-Kraft-Treten des Curriculums

Dieses Curriculum tritt mit 01.10.2020 in Kraft. (Curriculum 2020)

§ 7 Übergangsbestimmungen

Studierende des Masterstudiums Betriebswirtschaft, die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 01.10.2020 dem Curriculum in der Fassung 16W unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung 16W innerhalb von 6 Semestern abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30.09.2023 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Masterstudium Betriebswirtschaft in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen. Studierende nach dem bisher gültigen Curriculum sind jederzeit während der Zulassungsfristen berechtigt, sich dem aktuell gültigen Curriculum zu unterstellen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

MODUL A – Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modul A.1	Masterkurs Accounting
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Wirkungsweise der internen und externen Unternehmensrechnung als Informationsinstrument und Zahlungsbemessungsgrundlage • Informations- und Ausschüttungsbemessungsfunktion des Jahresabschlusses aus Sicht von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften • Grundlagen der Unternehmensbewertung • Wirkungen der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen • Theoretische Analyse von Informationssystemen im Ein- und Mehrpersonenkontext • Herleitung unterschiedlicher Kostendefinitionen aus mikro-ökonomischer Perspektive • Berücksichtigung von Unsicherheit in der Unternehmensrechnung • Produktionsprogrammentscheidungen unter Sicherheit und unter Unsicherheit • Entscheidungsrelevanz von Fixkosten in unterschiedlichen Entscheidungskontexten • Publizität und Publizitätsanreize • Agency-Modelle
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Eignung und Relevanz von Rechenwerken des internen und externen Rechnungswesens für unterschiedliche Entscheidungssituationen zu beurteilen • die vielfältigen Anreizwirkungen in der externen und internen Unternehmensrechnung zu analysieren • die Vorteilhaftigkeit von Investitions- und Finanzierungsobjekten vor und nach Steuern zu ermitteln • konzeptionell korrekte Unternehmensbewertungsverfahren in unterschiedlichen Bewertungsanlässen anzuwenden • den Nutzen von Informationssystemen im Ein- und Mehrpersonenkontext zu ermitteln • Lösungsverfahren für Produktionsprogrammentscheidungen in unterschiedlichen Entscheidungskontexten zutreffend anzuwenden • die Entscheidungsrelevanz von Fixkosten für Produktionsentscheidungen zutreffend zu beurteilen • die Entscheidungswirkungen unterschiedlicher Publizitätsregeln zu beurteilen • Entlohnungsfunktionen in grundlegenden Principal-Agent-Modellen zu berechnen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Übungs- bzw. Fallbeispiele
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul A.2	Masterkurs Finance
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegender Überblick und ein erweitertes Verständnis von Problemstellungen der Finanzwirtschaft und der Bedeutung von Finanzmärkten • Finanz- vs. Realwirtschaft • Finanzmärkte: Geld-, Kapital-, Devisen- und Warenmärkte • Finanzierungstitel und deren Handelsplätze • Alternative Investments • nationale und internationale Finanzmarktinstitutionen • Risk Management von Unternehmungen • Methoden, Planung und Instrumente der betrieblichen Finanzwirtschaft • Kriterien zur Beurteilung und Bewertung von Finanzinvestitionen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • finanzwirtschaftliche Fragestellungen kritisch zu beurteilen • aktuelle Forschungsfragen im Fachbereich Finance zu behandeln • Zusammenhänge und Entwicklungen im Bereich der internationalen Finanzmärkte zu verstehen • Methoden und Instrumente der Betrieblichen Finanzwirtschaft entsprechend anzuwenden
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul A.3	Masterkurs Marketing
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Marketing Management • Marketingplanung • Marketingziele • Marketingstrategien • Marketing-Mix • Marketingimplementierung • Marketingcontrolling • Internationales Marketing
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das strategische Marketing Management im Sinne einer marktorientierten Unternehmensführung im regionalen, nationalen und internationalen Kontext zu verstehen • den Marketingmanagementprozess zu beschreiben • das Marketingumfeld zu analysieren • Konzepte des strategischen Marketing Managements in Unternehmen im Rahmen der marktorientierten Unternehmensführung anzuwenden • die grundlegenden Aufgaben und Optionen der Marketinginstrumente zu erklären
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul A.4	Masterkurs Produktion und Logistik
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzübersicht der wesentlichsten Grundlagen der Produktion und Logistik • Unterstützung der Logistik durch moderne IT-Technologie • Einführung in ausgewählte Vertiefungsthemen mit Forschungsrelevanz
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Zusammenhänge in der Produktion und Logistik zu erklären • den Zusammenhang zwischen realen Aufgabenstellungen und formalen Modellen der Produktion und Logistik zu erkennen • die Herausforderungen in der Entscheidungsunterstützung durch Modelle in der Produktion und Logistik zu analysieren • Transport- und Lagerhaltungsprobleme mithilfe entsprechender Lösungsverfahren zu lösen • Aspekte der nachhaltigen Geschäftsprozesse in geschlossenen Lieferketten zu verstehen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag und Praxisbeispiele
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul A.5	Masterkurs Management
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Entwicklungen in der Managementforschung • Institutionenökonomische Ansätze • Organisationstheorien • Theorien der Unternehmung • Unternehmensstrategien im Wettbewerb
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsprobleme in Unternehmen zu analysieren • gezielt Fragen zur Lösung inner- und zwischenbetrieblicher Probleme zu stellen • Konzepte, Verbesserungsvorschläge und Aktionspläne für Unternehmen zu entwickeln • Umsetzungsbarrieren zu erkennen • Organisationseinheiten im Sinne des Managementzyklus zu führen (Ziele setzen, planen, organisieren, Personal besetzen, kontrollieren)
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussion, Fallstudien, Praxisbeispiele
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

MODUL B – Mathematik, Statistik und Business Analytics

Modul B.1	Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Extremwerte von Funktionen mit mehreren Variablen • Extremwerte von Funktionen mit mehreren Variablen unter Nebenbedingungen • Vertiefende Aspekte der Regressionsrechnung • Clusteranalyse
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extremwerte von Funktionen mit mehreren Variablen zu bestimmen und korrekt zu klassifizieren • Die Lagrange-Methode auf Extremwertaufgaben anzuwenden • Extremwertprobleme mit Nebenbedingungen durch den Kuhn-Tucker-Ansatz zu lösen • Statistische Fragestellungen mit linearen und nichtlinearen Abhängigkeiten durch geeignete Modelle darzustellen • Komplexes Datenmaterial mit entsprechenden Verfahren der Clusteranalyse zu gliedern
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Rechenbeispiele
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul B.2	Masterkurs Business Analytics
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Business Analytics und datenbasierte Technologien an Hand des Data Science Life Cycle • Die übergreifende Fragestellung: Wie können Unternehmen datenbasierte Technologien und künstliche Intelligenz nutzen und wie können diese Technologien bestehende Geschäftsmodelle verändern bzw. neue Geschäftsmodelle hervorbringen? • Datenmanagement (Datensammlung, Datenaufbereitung, Daten-vorverarbeitung) • Explorative und Visuelle Datenanalyse • Ethische Fragen des Business Analytics • Grundlagen der Künstlichen Intelligenz • Datenbasierte Geschäftsmodelle
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Data Science Life Cycle (DSLCL) detailliert zu beschreiben • die Eigenschaften von strukturierten, semistrukturierten und unstrukturierten Daten zu unterscheiden • die Hauptaufgaben des Datamanagements zu benennen und zu beschreiben • die wichtigsten ethischen Fragestellungen der Datensammlung und Datenanalyse zu kennen • den ETL Prozess und den Begriff „Business Intelligence“ zu erklären • die Aufgaben der Datenvorverarbeitung und deren wichtigste Schritte zu kennen • verschiedene Typen der Datenvisualisierung zu unterscheiden und anzuwenden • den Begriff „Künstliche Intelligenz“ zu erklären und die Funktionsweise eines neuronalen Netzwerks zu beschreiben • die Eigenschaften von datenbasierten Geschäftsmodellen zu kennen

Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Interaktiv: Wissensvermittlung v.a. durch Referate, Diskussionen etc. Die Inhalte werden an Hand von praktischen Übungsbeispielen vertieft.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

MODULE der Speziellen Betriebswirtschaftslehren

SPEZIALISIERUNG (MAJOR) ACCOUNTING

Modul	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung von Unternehmen im nationalen und internationalen Kontext • Bilanzsteuerrecht von Unternehmen • Rechtsformwahl und Rechtsformwechsel aus steuerlicher Sicht • Umsatzsteuer und Verkehrssteuern • Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsthemen aus der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Auswirkungen komplexer Sachverhalte auf die steuerliche Gewinnermittlung von Unternehmen zu beurteilen • die steuerlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Rechtsformwahl und beim Rechtsformwechsel von Unternehmen zu beurteilen • die umsatz- und verkehrssteuerlichen Konsequenzen komplexer wirtschaftlicher Sachverhalte zu beurteilen • komplexe nationale und grenzüberschreitende steuerliche Sachverhalte zu erfassen und die entstehenden Besteuerungsprobleme in Kooperation mit anderen Fach- und Führungskräften zu lösen • aktuelle steuerpolitische Fragestellungen kritisch zu beurteilen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Übungs- und Fallbeispiele, Seminararbeiten, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Controlling
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte des Controllings und der Unternehmensrechnung als Instrumente der Unternehmensführung • Grundlagen der Informationsökonomie und Design von Informationssystemen • Steuerungsmechanismen in dezentralen Unternehmen • Anreizsysteme • Eigenschaften von Performancekennzahlen und Verrechnungspreisen • Anreiz- und Vergütungssysteme • Instrumente der Corporate Governance • Risikomanagement und interne Kontrollsysteme • IT-Unterstützung in der Praxis des Controllings
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Einbindung der Unternehmensrechnung und des Controllings in den Kontext der operativen und strategischen

	<p>Unternehmensführung im Rahmen betrieblicher Informationssysteme zu erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wirkungsweise der internen Unternehmensrechnung als Informationsinstrument zu verstehen und daraus Anforderungen an das Rechnungswesen als Entscheidungsgrundlage zu formulieren • wichtige Aspekte bei der Gestaltung von Koordinationsrechnungen zu benennen und analysieren • die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen zu analysieren sowie Anforderungen der Corporate Governance zu identifizieren • die Einsetzbarkeit von Lösungsansätzen kritisch zu beurteilen und Lösungsansätze selbst weiterzuentwickeln • komplexe, insbesondere auch neue Fragestellungen analytisch zu durchdringen und zu lösen • die auf den verschiedenen Gebieten erworbene Fähigkeiten zu erweitern und zu vernetzen • die erarbeiteten Konzepte und Problemlösungskompetenzen auf aktuelle Fragestellungen der Unternehmensführung in der Praxis anzuwenden
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, praktische Übungen und Fallstudien, Diskussion, Klausuren
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr, wobei die einzelnen Lehrveranstaltungen über Winter- und Sommersemester verteilt stattfinden.

Modul	Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Analyse von Informationssystemen und Anwendung auf die externe Rechnungslegung • Informationseffizienz, Value Relevance, Publizität • Bilanzansatz und Ausschüttungsbemessung durch Rechnungslegung • Ökonomische Analyse der Wirtschaftsprüfung (Unabhängigkeit, Haftung) • Aufbau und Analyse der internationalen Rechnungslegungsstandards IAS/IFRS • Bewertung und Ausweisfragen im Rahmen der internationalen Rechnungslegung • Anwendung der IAS/IFRS auf konkrete Problemstellungen in der Praxis • Prüfungsmethoden, Prüfungsstandards (ISA) und Prüfungstechnik • Unternehmensbewertung mit Ertragswertverfahren, DCF-Verfahren, Multiplikator Verfahren • Unternehmensbewertung unter Beachtung rechtlicher Normen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen im Zusammenhang mit den oben spezifizierten Inhalten selbständig zu bewältigen • Problemstellungen des Accounting und Auditing unter einer ökonomischen Perspektive zu analysieren, zu interpretieren und zu diskutieren • Konzepte für die Bewertung von Unternehmen zu erstellen und Bewertungsverfahren zweckentsprechend anzuwenden • Grundlegende Konzepte der IFRS zu beschreiben und die wesentlichsten Schlussfolgerungen daraus für Ansatz und Bewertung in einem IFRS Abschluss anzugeben

	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Rechnungslegungsstandards sachgerecht auf konkrete Problemstellungen anzuwenden • Prüfungsansätze und -techniken selbstständig auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden • Tätigkeiten im Wirtschaftstreuhandwesen (Bilanzbuchhaltung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung), im Rechnungswesen von Unternehmen sowie im Controlling und Consulting auszuüben
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Überwiegend Besprechung von Fallbeispielen mit Möglichkeit zur Mitarbeit, zum Teil auch Gruppenarbeit, im Seminar verstärkte selbständige Beiträge seitens der Studierenden
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Financial Reporting
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bilanzansatz und Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsstandards IAS/IFRS • Grundlagen verpflichtender und freiwilliger Publizität • institutionelle Rahmenbedingungen internationaler Rechnungslegung • Bilanzanalyse aus Sicht von Eigen- und Fremdkapitalgebern • Grundlagen der Unternehmensbewertung • Überblick über die Geschäftsberichterstattung im internationalen Vergleich • Grundlagen der Nichtfinanzielle Berichterstattung • Grundlagen der Lageberichterstattung • Vermittlung wissenschaftlicher und praktischer Erkenntnisse in den angeführten Bereichen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemstellungen im Financial Reporting zu erkennen, fundiert zu reflektieren und zu analysieren • aktuelle Entwicklungen der institutionellen Rahmenbedingungen des Financial Reporting kritisch zu beurteilen • abstrakte und komplexe Sachverhalte des Financial- und Nonfinancial Reporting zu erfassen und zu klären • Auswirkungen komplexer Sachverhalte und Gestaltungsmöglichkeiten aus Sicht des Unternehmensmanagements und externer Stakeholder zu beurteilen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Wissensvermittlung v.a. durch Vortrag des/der Lehrenden und praktische Anwendung durch Vorträge der Studierenden, zum Teil auch Gruppenarbeit; im Seminar verstärkt selbständige Beiträge seitens der Studierenden
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

SPEZIALISIERUNG (MAJOR) FINANCE

Modul	Corporate Finance
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Fragestellungen zum betrieblichen Investitions- und Finanzmanagement unter besonderer Berücksichtigung von • Informationsfraktionen im Zuge von Finanzierungsentscheidungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von theoretischen Modellen sowie quantitativen Methoden als Werkzeuge der Entscheidungsfindung in betrieblichen Investitions- und Finanzierungsprozessen • Darlegung der Rolle des Treasury- sowie Risiko-Managements in der wertorientierten Unternehmenssteuerung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • fortgeschrittene Ansätze zur Entscheidungsfindung in der betrieblichen Investitions- und Finanzierungs politik zu identifizieren und anzuwenden • finanzwirtschaftliche Risikopositionen ganzheitlich zu erfassen und im Management anzuwenden • die Strukturierung von Finanzierungsentscheidungen zu verstehen • das Design von Finanzierungsverträgen auf Basis der Unternehmensstrategie zu implementieren • erworbene Methoden und Problemlösungskompetenzen auf unmittelbar praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden • eigenständige Lösungsansätze zu erarbeiten • selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Mitarbeit und Diskussion, Fallbeispiele in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referate sowie Gastvorträge
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Finanzintermediation
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Fragestellungen aus der Finanzintermediation mit den Schwerpunkten Risiko und Profitabilität und deren Interaktion mit Regulierungsvorschriften in Banken und anderen Finanzinstitutionen • Theoretische Modelle und quantitative empirische Methoden als Werkzeuge der Entscheidungsfindung im Rahmen der Unternehmenssteuerung • Ganzheitliches Verständnis für den Wertschöpfungsprozess von Banken und anderen Finanzinstitutionen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Einfluss marktindizierter, rechtlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen auf Finanzinstitutionen zu erkennen und daraus resultierende strategische Maßnahmen abzuleiten • erworbene Methodenkompetenzen auf unmittelbar praxisrelevante Fragestellungen aus der Finanzintermediation zu übertragen • theoretische und empirische Ansätze zur Modellierung von Risiken und Profitabilität kritisch zu hinterfragen • eigenständige Lösungsansätze zu entwickeln und zu implementieren • selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Mitarbeit und Diskussion, Fallbeispiele in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referate sowie Gastvorträge, Datenprojekte, Implementierung von ausgewählten empirischen Methoden
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Investments
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Fragestellungen aus der Finanzmarkt- und Investmentanalyse mit den Schwerpunkten • Asset Pricing und Asset Management • Modellierung von Marktdaten • Einblick in Institutionen und Regularien • Verständnis des Verhaltens von Akteuren an Finanzmärkten • Erarbeitung von theoretischen Modellen sowie quantitativen und empirischen Methoden als Werkzeuge zur Bewertung von Ansprüchen, für das Management von Anlageportfolios und zur Analyse von Vorgängen und Entscheidungen an Finanzmärkten
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • fortgeschrittene Ansätze der Finanzmarktforschung zur Bewertung und Risikoanalyse von Investmentprodukten zu identifizieren und anzuwenden • Zusammenhänge an Finanzmärkten theoretisch zu modellieren und empirisch zu analysieren • quantitative Methoden im systematischen Prozess der Asset Allocation zu verstehen und anzuwenden • Entscheidungsverhalten von MarktakteurInnen und diesbezügliche Einflüsse von Auszahlungs- und Anreizmustern zu identifizieren • erworbene Methoden- und Problemlösungskompetenzen auf unmittelbar praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden • eigenständige Lösungsansätze zu erarbeiten • selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Mitarbeit und Diskussion, Fallbeispiele in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referate sowie Gastvorträge
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

SPEZIALISIERUNG (MAJOR) MARKETING

Modul	Marketing in Consumer Markets
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Theorien und Konzepte des Business-to-Consumer Managements • Instrumente der marktorientierten Unternehmensführung zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen auf Consumer Markets • Institutionelle Besonderheiten der marktorientierten Unternehmensführung • Vertiefende Analyse zentraler Konzepte der marktorientierten Unternehmensführung auf Consumer Markets • Aktuelle Entwicklungen auf Consumer Markets • Digitalisierung im Marketing in Consumer Markets
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen der marktorientierten Unternehmensführung auf Consumer Markets zu erkennen und fundiert zu reflektieren • den Einfluss relevanter Elemente des Geschäftsumfelds zu bewerten und angemessene Reaktion auf die Umweltprobleme abzuleiten • Möglichkeiten der strategischen und operativen Marktbearbeitung zu identifizieren und zu bewerten

	<ul style="list-style-type: none"> • strategische Marketingprobleme selbstständig durch die Anwendung der erlernten Theorien und Konzepte zu lösen • institutionelle Besonderheiten der marktorientierten Unternehmensführung zu erklären • State-of-the-art Analysemethoden im Kontext des Managementprozesses einzusetzen • empirische Studien zu konzipieren, durchzuführen, zu analysieren sowie deren Ergebnisse zu interpretieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussionen, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Gruppenarbeit, Fallstudien, Literaturrecherche, Übungsbeispiele, empirische Projekte, Exkursionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Marketing in Business Markets
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Theorien und Konzepte des Business-to-Business Management • Instrumente der marktorientierten Unternehmensführung zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen auf Business Markets • Vertiefende Analyse zentraler Konzepte der marktorientierten Unternehmensführung auf Business Markets • Aktuelle Entwicklungen auf Business Markets • Digitalisierung im Marketing in Business Markets
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Besonderheiten des Business-to-Business-Managements aus einer theoretischen, strategischen und instrumentellen Perspektive zu erläutern • Herausforderungen der marktorientierten Unternehmensführung auf Business Markets zu erkennen und fundiert zu reflektieren • den Einfluss relevanter Elemente des Geschäftsumfelds zu bewerten und angemessene Reaktion auf die Umweltprobleme abzuleiten • Marketingstrategien auf Business Markets zu interpretieren, zu analysieren und zu diskutieren • State-of-the-Art-Analysemethoden zur Messung relevanter Kennzahlen einzusetzen • empirische Studien zu konzipieren, durchzuführen, zu analysieren sowie deren Ergebnisse zu interpretieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussionen, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Gruppenarbeit, Fallstudien, Literaturrecherche, Übungsbeispiele, empirische Projekte, Exkursionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Marketing in the Services Industry
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und Besonderheiten des Marketing in the Services Industry • Konzepte und theoretische Grundlagen des Marketing in the Services Industry • Managementprozess für Dienstleistungsunternehmen • Aktuelle Entwicklungen im Dienstleistungssektor

	<ul style="list-style-type: none"> • Branchenspezifische Besonderheiten im Marketing in the Services Industry • Digitalisierung im Marketing in the Services Industry
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen der marktorientierten Unternehmensführung für Dienstleistungsunternehmen zu erkennen und fundiert zu reflektieren • den Einfluss relevanter Elemente des Geschäftsumfelds von Dienstleistungsunternehmen zu bewerten und angemessene Reaktion auf die Umweltprobleme abzuleiten • Möglichkeiten der strategischen und operativen Marktbearbeitung im Dienstleistungssektor zu identifizieren und zu bewerten • strategische Marketingprobleme selbstständig durch die Anwendung der erlernten Theorien und Konzepte zu lösen • institutionelle Besonderheiten des Dienstleistungssektors zu erklären • State-of-the-art Analysemethoden im Kontext des Managementprozesses einzusetzen • empirische Studien zu konzipieren, durchzuführen, zu analysieren sowie deren Ergebnisse zu interpretieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussionen, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Gruppenarbeit, Fallstudien, Literaturrecherche, Übungsbeispiele, empirische Projekte, Exkursionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

SPEZIALISIERUNG (MAJOR) LOGISTICS AND SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Modul	Operations Research
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskrete Optimierung • Graphen-Algorithmen • Scheduling • Produktionsplanung • Simulation • Tourenplanung • Entscheidungstheorie
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktische Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis analytisch zu durchdringen und zu modellieren • Algorithmen des Scheduling für konkrete Reihenfolgeproblem auszuwählen und anzuwenden • reale Fragestellungen mit Elementen der Graphentheorie zu modellieren • wesentliche Algorithmen auf Graphen auszuführen • Simulationsrechnungen für komplexe wirtschaftliche Fragestellungen durchzuführen • Probleme der Logistik zu klassifizieren und geeignete Lösungsverfahren anzuwenden... • Entscheidungs-, Auswahl- und Allokationsmechanismen zu analysieren und passend anzuwenden
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Rechenbeispiele, Case Studies, Entwurf von Algorithmen, Computereinsatz und Verwendung von Spezialsoftware

Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester werden zwei Kurse des Moduls und das Seminar angeboten, sodass das Modul innerhalb eines Studienjahres absolviert werden kann, wobei das Modul sowohl im WS als auch im SS begonnen werden kann.
--------------------------------	--

Modul	Produktion und Logistik
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Quantitative Methoden zur Entscheidungsunterstützung im Produktionsmanagement und der Logistik • Transport- und Lagerlogistik • Standortplanung • Losgrößenplanung • Reihenfolgeplanung • Supply Chain Management
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • logistische und produktionswirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren • grundlegende Zusammenhänge zwischen logistischen und produktionswirtschaftlichen Prozessen zu verstehen • fundierte Kenntnisse über Strategien und Konzepte des Supply Chain Managements anzuwenden • Probleme zu strukturieren und zu lösen • relevante Daten und Informationen zu extrahieren • Modelle zu bilden und Modelllösungen selbst zu erstellen • Ergebnisse im Problemkontext kritisch zu reflektieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Rechenbeispiele, Case Studies, Computereinsatz und Verwendung von Spezialsoftware
Häufigkeit des Angebots	Die Einzelteile des Moduls werden so angeboten, dass das Modul innerhalb eines Studienjahres absolviert werden kann, wobei das Modul sowohl im WS als auch im SS begonnen werden kann. Jeder Kurs wird einmal pro Jahr angeboten, das Seminar wird in jedem Semester angeboten.

Modul	Closed-loop Supply Chain/Sustainable Operations
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Quantitative Methoden zur gemeinsamen Analyse ökonomischer und ökologischer Aspekte in Lieferkettenentscheidungen • Strategien zur Reduktion von Ressourceneinsatz durch Wiederverwendung von Produkten sowie Recycling von Materialien • Analyse von Nachhaltigkeitsstrategien im industriellen Wettbewerb • Design for the Environment
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Fragestellungen in geschlossenen Lieferketten zu analysieren • grundlegende Zusammenhänge zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten in Lieferkettenentscheidungen zu verstehen • das Zusammenspiel strategischer Produkt-, Prozess- und Lieferkettendesign-Entscheidungen mit operativen Entscheidungen der Produkt- und Materialwiederverwertung zu verstehen und anzuwenden

	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme zu strukturieren • relevante Daten und Informationen zu extrahieren • Modelle zu bilden und damit zu arbeiten • Ergebnisse im Problemkontext kritisch zu reflektieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Rechenbeispiele, Case Studies, Computereinsatz und Verwendung von Spezialsoftware
Häufigkeit des Angebots	Die Einzelteile des Moduls werden so angeboten, dass das Modul innerhalb eines Studienjahres absolviert werden kann, wobei das Modul sowohl im WS als auch im SS begonnen werden kann. Jeder Kurs wird einmal pro Jahr angeboten, das Seminar wird in jedem Semester angeboten.

SPEZIALISIERUNG (MAJOR) MANAGEMENT

Modul	Personalpolitik und Führung
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Instrumente und Forschungsansätze der Personalentwicklung, der Personalführung, der Arbeitsbeziehungen und arbeitsrechtlicher Aspekte der Personalpolitik sowie des strategischen und internationalen Personalmanagements • Paradigmen und empirische Methoden der Personalforschung • Anwendungsbeispiele aus der betrieblichen Praxis
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Wirkungsweise von personalpolitischen Instrumenten und Konzepten in der betrieblichen Praxis zu verstehen • komplexere Problemstellungen der Personalpolitik und Personalführung zu erkennen und zu analysieren • vertiefte Kenntnisse relevanter Theorien anzuwenden • kritisch reflektierte Lösungen für die betriebliche Praxis zu entwickeln
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lektüre, Vorträge, Verfassen von schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten, Diskussionen, forschendes Lernen, Exkursionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Internationales Management
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien des Internationalen Managements und des internationalen/multinationalen Unternehmens • Erarbeitung und Erläuterung dieser Theorien anhand von anwendungsorientierten (praktischen) Beispielen und Fallstudien • Diskussion von Anwendungsbeispielen vor dem Hintergrund aktueller globaler ökonomischer Herausforderungen • Insbesondere wird jenes komplexe Bündel von Einflussfaktoren analysiert, die Entscheidungen in international tätigen Unternehmen bestimmen, z.B. die Strategie und Struktur von Internationalisierungsprozessen, wie wird internationalisiert (Markteintrittsmodus), wann (Zeitpunkt), wo (Standort), und wie (Motive) • Erörterung des Einflusses verschiedener Kulturen auf Internationalisierungsentscheidungen • Die Auswahl- und Umsetzung spezifischer Markteintrittsformen werden anhand einschlägiger empirischer Studien und mithilfe von Fallbeispielen ausgearbeitet (beispielsweise Internationale

	Joint Venture Strategien, grenzüberschreitende strategische Allianzen und Herausforderungen bei einem Markteintritt im Zuge einer grenzüberschreitenden Akquisition und/oder Fusion.
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • kritisch und reflektiert Anforderungen und Probleme von Internationalisierungsprozessen in KMUs (kleinen und mittleren Unternehmen) und in MNU's (multinationalen Unternehmen) zu analysieren • damit verbundene Entscheidungsprozesse zu beurteilen und • entsprechende Entscheidungen in Zusammenhang mit Internationalisierungsprozessen zu treffen und umzusetzen • komplexe funktions- und kulturübergreifende Internationalisierungsentscheidungen zu beurteilen, zu erarbeiten und umzusetzen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Theorie- und fallstudienorientierter Vortrag, Gruppendiskussion, aktuelle Fallstudienanalysen, Gastvorträge, Bewertung u.a. aktueller einschlägiger Forschungsergebnisse im Fach Internationales Management
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Unternehmensführung und Entrepreneurship
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Sichtweisen und Ansätze der Disziplinen Unternehmensführung und Entrepreneurship • Erarbeitung der einzelnen Themenfelder (u.a. Gründung und Sanierung, Geschäftsmodelle und Standortpolitik, Strategie, Organisation und Unternehmenspolitik, Leadership, Steuerung und Entscheidung) entlang der differenzierten Anforderungen unterschiedlicher Branchen und Unternehmen • Diskussion spezieller Fragestellungen und Behandlung themenspezifischer Problemstellungen in den angeführten Themenfeldern • Fokussierung auf das branchenspezifische Zusammenspiel von Analyse, Führung, Entscheidung und Kommunikation
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • theoretische und praktische Erkenntnisse in den angeführten Bereichen auf konkrete Praxisprobleme anzuwenden • betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen • unternehmerisch zu denken • Chancen und Risiken zu bewerten • mögliche Lösungs- und Umsetzungsstrategien zu erarbeiten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Themen- und branchenspezifische Ringvorlesungen und -übungen, Fallbeispiele, Projekte, Gastvorträge und Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Organisation und Institutionenökonomik
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheoretische Ansätze • Institutionenökonomische Theorien • Organisationsdesign und Anreizgestaltung in Unternehmen • Horizontale und vertikale Organisationsprobleme und Lösungsansätze

	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischenbetriebliche Organisationsgestaltung • Make-or-Buy-Entscheidung • Strategisches Management von Unternehmen zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Fragen zur Lösung von Organisationsproblemen zu stellen • Organisationsprobleme in Unternehmen zu analysieren • Lösungsansätze zur optimalen Gestaltung von Organisationen zu entwickeln • Stärken und Schwächen von Anreizsystemen in Unternehmen zu identifizieren • Marktstrategien zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen zu entwickeln
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Case Studies, Referate, Gruppendiskussionen, Research Papers
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul	Wirtschaftsethik und betriebliches Verantwortungsmanagement
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in theoretische Grundlagen und praktische Aspekte der Wirtschaftsethik und des betrieblichen Verantwortungsmanagements • Theorien der Wirtschafts-, Unternehmens- und Managementethik • ethische Problemfelder und Herausforderungen betriebswirtschaftlichen Handelns • Ansätze und Instrumente des Verantwortungsmanagements • Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten, welche eine Wahrnehmung und Bearbeitung ethisch relevanter Problemstellungen des Managements von Organisationen ermöglichen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis und Sensibilität für ethisch relevante Aspekte internationaler Geschäftstätigkeit zu entwickeln • gesellschaftliche und betriebliche Rahmenbedingungen, Managementtheorien und -praktiken analytisch und theoretisch begründet zu reflektieren • Managementaufgaben im Bereich verantwortungsbewusster Unternehmensführung aktiv zu bearbeiten • aktuelle wirtschafts- und unternehmensethische Fragestellungen und Kontroversen kritisch zu verfolgen und zu beurteilen • unternehmensethische und wirtschaftsethische Problemstellungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und interdisziplinär zu bearbeiten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Fallbeispiele, wissenschaftliche Projekte, Referate, Diskussionen, Projekte und Diskussionen mit Praktikerinnen und Praktikern
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

MODUL C – Interdisziplinäre Erweiterung und/oder disziplinäre Vertiefung

Modul C.1	Angewandte Wirtschaftsinformatik 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<p>Inhalte des Schwerpunkts SAP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die betriebswirtschaftliche Standard-Software SAP • Überblick über SAP-Module • Systembedienung • Geschäftsprozesse im Finanzwesen sowie im Bereich von Materialwirtschaft, Einkauf, Vertrieb und Finanzbuchhaltung <p>Inhalte des Schwerpunkts Daten- und Prozessmodellierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenmodellierung • SQL • MS Access • Prozessmodellierung und -analyse
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls mit Schwerpunkt SAP in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise des Standardsoftwaresystems SAP zu erklären • Geschäftsprozesse in der Finanzbuchhaltung mit SAP abzuwickeln • Strukturen und Verfahren von integrierten Geschäftsprozessen in SAP ERP verstehen und anwenden zu können • wesentliche Funktionen im Einkaufs-, Produktions- und Verkaufsprozess mit Integration in die Finanzbuchhaltung selbstständig durchführen zu können <p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls mit Schwerpunkt Daten- und Prozessmodellierung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Datenbankanwendung selbstständig zu entwickeln • Daten aus einem Datenbanksystem mit Hilfe von SQL abfragen zu können • Geschäftsprozesse zu modellieren, zu analysieren und Sollprozesse zu entwickeln
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	<p>Schwerpunkt SAP: Vortrag, Demo auf einem SAP ERP-System, praktisches Arbeiten mit einem SAP ERP-System, Diskussionen, Fallstudien</p> <p>Schwerpunkt Daten- und Prozessmodellierung: Vortrag, Übungen, Arbeit am Computer, Projekte, Diskussionen</p>
Häufigkeit des Angebots	<p>Schwerpunkt SAP: jedes Semester</p> <p>Schwerpunkt Daten- und Prozessmodellierung: jedes Studienjahr</p>

Modul C.2	Business History 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung von Business History bzw. Unternehmens- und Unternehmerinnen-/Unternehmergeschichte als wissenschaftliche Disziplin • Historische "Lessons Learned": Vermittlung praktischer Beispiele aus Unternehmensleitbild, Unternehmensführung, Corporate Identity, Entrepreneurship und Unternehmenskultur • Österreichspezifischer, wirtschaftshistorischer Kontext der Business History • Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen • Quellenkritik und Quelleninterpretation • Recherchemöglichkeiten und -werkzeuge für Business History

	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kontextwissen, vor allem im politischen und gesellschaftlichen Bereich • Exkursionen zu Traditionsunternehmen und Forschungseinrichtungen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entrepreneurship als zentrale Konstante der wirtschaftshistorischen Entwicklung zu analysieren • Unternehmensformen und Typen von Unternehmerinnen/Unternehmern (Organisation, Führungsstil etc.) in Vergangenheit und Gegenwart zu vergleichen • den Wirtschaftsstandort Österreich – auch im europäischen/globalen Vergleich – im historischen Kontext zu verstehen und darzustellen • historische und gegenwärtige Zusammenhänge zwischen makroökonomischen und mikroökonomischen Entwicklungen auf dem Gebiet der Unternehmensformen zu erkennen • den Einfluss sozialer und politischer Prozesse als Umgebungsvariable auf Veränderungen zu analysieren • aktuelle und historische Entwicklungen kritisch zu vergleichen und zu beurteilen • einschlägige Quellen und Fachliteratur selbständig zu recherchieren und auszuwerten • ein selbstgewähltes Thema in Form von Präsentationen und Seminararbeit wissenschaftlich darzustellen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Präsentationen, Diskussion, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Exkursionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul C.3	Empirische Wirtschaftsforschung 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in empirischen Forschungsmethoden • Messen, Skalieren, Auswählen und Datenerhebung • spezielle Untersuchungsdesigns • Schätzen und Testen in ökonometrischen Modellen • Zeitreihenanalyse • Fallstudien aus der empirischen Wirtschaftsforschung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsdesigns selbständig zu erstellen • Daten zu erheben und auszuwerten • Datenanalysen mit Hilfe von Statistikpaketen und ökonometrischen Programmen durchzuführen • Methoden der Ökonometrie und Zeitreihenanalyse praktisch anzuwenden • Befragungen und Interviews zu konzipieren • Fragebögen zu erstellen • Labor- und Feldexperimente durchzuführen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Interaktiv in Form von Seminaren, Übungen, Praktika, Referaten, Diskussionen etc. Übungen mit Praxisteil und anwendungsorientierten Beispielen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul C.4	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung in den Bereichen des Nachhaltigkeits- und Umweltmanagements • Ansätze und Möglichkeiten zur Integration von Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit in die Unternehmensführung • Methoden und Instrumente der nachhaltigkeitsorientierten Forschung und Entwicklung sowie der Produkt- und Prozessentwicklung (z. B. Sustainable Innovation etc.) • Problemstellungen aus dem Bereich des Nachhaltigkeits- und Umweltmanagements (z. B. der Abfallwirtschaft, des umweltorientierten Issue- und Risikomanagements etc.)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die komplexen Zusammenhänge zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten der betrieblichen Praxis zu verstehen • Methoden der nachhaltigkeitsorientierten Forschung und Entwicklung anzuwenden • Instrumente der Produkt- und Prozessentwicklung anzuwenden • verschiedene Ansätze und Methoden des Eco-Controllings zu verstehen und anzuwenden • Problemstellungen aus dem Bereich des Nachhaltigkeits- und Umweltmanagements kritisch zu analysieren und zu reflektieren • nachhaltigkeitsorientierte Geschäftspläne und integrierte Managementsysteme selbständig zu entwickeln und erarbeiten • interdisziplinär, team- und projektorientiert zu arbeiten, auch im internationalen Kontext (englischsprachige Lehre)
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag und -gespräche, Übungs- und Fallbeispiele, Referate, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul C.5	Projektmanagement 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement • Phasen des Projektprozesses • Ausgewählte Aspekte der empirischen Sozialforschung • Bearbeitung eines umfangreichen empirischen Projektes
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen des Projektmanagements praktisch anzuwenden • zentrale Methoden der empirischen Sozialforschung praktisch anzuwenden • ein Praxisprojekt (empirisches Projekt) zu planen und durchzuführen • erhobene empirische Daten aufzubereiten, auszuwerten und zu interpretieren • einen wissenschaftlichen Projektbericht zu erstellen • konstruktives Mitglied einer Projektgruppe zu sein
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Selbststudium, Bearbeitung von Fallbeispielen, Klausur, gruppenweise Bearbeitung von empirischen Projekten, mündliche und schriftliche Projektpräsentationen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul C.6	Volkswirtschaftslehre 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Anwendung von ökonomischem Grundlagenwissen • Internationale Ökonomik, Ökonomik des öffentlichen Sektors und Wirtschaftspolitik • Logik der Globalisierung und die Rolle multinationaler Firmen • Neue Aufgaben von Nationalstaaten und supranationalen Organisationen in den Bereichen Regulierung, Privatisierung und Wettbewerb im Zeitalter der Globalisierung • Vermittlung und Anwendung von ökonomischem Grundlagenwissen im Gesundheitsbereich (Gesundheitsökonomik)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • über das ökonomische Grundlagenwissen hinausgehende ökonomische Denkkonzepte zur Analyse aktueller Fragestellungen zu verstehen und anzuwenden • analytisch und ökonomisch-logisch zu argumentieren • einfache modelltheoretische Analysen vorzunehmen • aktuelle Probleme selbständig inhaltlich aufzuarbeiten • kritische Fallstudien zur Thematik zu erarbeiten • gesundheitsökonomische Fragestellungen zu identifizieren, zu bearbeiten und Lösungsvorschläge zu erarbeiten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Referate, Bearbeitung von Fallbeispielen, laufende Hausaufgaben, Klausuren
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul C.7	Wirtschaftspädagogik 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die wissenschaftliche Disziplin Wirtschaftspädagogik • Einführung in die Betriebspädagogik • Grundsätzliche Kenntnisse der Unterrichtsplanung und -analyse • Trainerinnenpersönlichkeit/Trainerpersönlichkeit • Forschungs- und Praxisfelder (Entrepreneurship Education)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zielsetzungen sowie Theorien und Konzepte der Disziplin Wirtschaftspädagogik (insbesondere der Betriebspädagogik) zu verstehen • unterschiedliche Fragestellungen der Disziplin zu diskutieren • ihre eigene Rolle in der Gesellschaft bzw. in einer Organisation zu hinterfragen • die zentralen Elemente einer Unterrichtsplanung zu analysieren • wesentliche Unterrichtssequenzen hinsichtlich der fachdidaktischen Aufbereitung exemplarisch zu gestalten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung, Lehrvortrag, Diskussionen, Präsentationen, Ausarbeitungen
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul C.8	Wirtschaftsrecht 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse aus den zentralen Bereichen des Wirtschaftsrechts, wie z.B.: • Finanzrecht

	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Unternehmensformen • Handelsrecht • Gewerblicher Rechtsschutz • Insolvenzrecht
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Teilnahme am Wirtschaftsleben die maßgeblichen rechtlichen Aspekte zu erkennen • sich in spezifische Fragestellungen selbständig einarbeiten zu können • Fälle mit mittelschwerer Problematik aus dem Bereich des Wirtschaftsrechts beurteilen zu können
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Übungen, Fallbeispiele, Referate, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul C.9	Wirtschaftssoziologie 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Ansätze der Wirtschaftssoziologie zur Analyse von ökonomischen Veränderungen und deren Effekte auf die Gesellschaft • Ansätze der neueren Wirtschaftssoziologie zur Analyse der politischen, institutionellen, sozialstrukturellen und kulturellen Einbettung moderner Wirtschaftsordnungen • Um das Handeln von Unternehmen, Konsumenten, Organisationen sowie die Ausgestaltung der Ökonomie besser zu verstehen, werden weitere Ansätze wie die vergleichende Politische Ökonomie, die Kapitalismus- und Wohlfahrtsstaat-Forschung, die Industrie- und Arbeitssoziologie, die Sozialstrukturanalyse und die Organisationssoziologie herangezogen. • Neben historischen und aktuellen Analysen zum Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft werden zahlreiche Phänomene untersucht, so z.B. Geld- und Finanzmärkte, Konsumgütermärkte, Arbeitsmärkte, verschiedene Tausch-formen, technologischer Wandel, soziale Ungleichheit, soziale Bewegungen, digitaler Kapitalismus, moderne Organisationen u. a. m.
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und grundlegende Fragestellungen klassischer und neuer Ansätze der Wirtschaftssoziologie zu kennen, zu verstehen und nachzuvollziehen • zwischen verschiedenen wirtschaftssoziologischen Ansätzen zu differenzieren • klassische und neue Ansätze zur Erklärung der Entstehung und des Wandels wirtschaftlicher Institutionen und den Möglichkeiten wirtschaftlichen Handelns anzuwenden • das erarbeitete Wissen auf empirische Phänomene zu transferieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	interaktive Wissensvermittlung, v.a. durch Referate und Diskussionen etc.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul C.10	Wirtschaftssprache 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Behandeln (Vorbereitung, Präsentation und Analyse) von Fachtexten in der Originalsprache, die eng mit den Fachthemen im Masterprogramm verbunden sind • Um ein integratives Konzept (Kombination von Sprach- und Fachunterricht) zu fördern, sollen die Studierenden bei deren Vorbereitung für Lehrveranstaltungen, die in der Fremdsprache abgehalten werden, unterstützt, bzw. Auslandsaufenthalte in fremdsprachlichen Ländern vorbereitet werden. • Da in der Welt der Wirtschaft Englisch dominiert, wird in Wirtschaftsenglisch neben der einschlägigen Konversationskompetenz auch die Sprachperfektion angestrebt. In den weiteren Wirtschaftssprachen wie Französisch, Italienisch und Spanisch liegt der Schwerpunkt der Qualifikation in der Konversationskompetenz.
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachterminologie und Fachkonzepte aus dem jeweiligen Themenbereich zu verstehen • wissenschaftliche Fragen zu formulieren • Rechercheergebnisse vor einem Publikum adäquat zu präsentieren • Fachtexte zu hinterfragen und sich kritisch mit diesen auseinanderzusetzen • Argumente zu suchen, Argumentationsstrategien nach mehreren Standpunkten zu entwickeln und ihre eigene Position überzeugend zu vertreten • Zielniveau für Wirtschaftsenglisch: C1.2 • Zielniveau für Wirtschaftsfranzösisch, -italienisch und -spanisch: B2.2
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Präsentation, Analyse und Diskussion von Fachthemen aus dem Master-Programm.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Modul C.11	Quantitative Forschungsmethoden 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Quantitative Forschungsmethoden • insbesondere informationsökonomische Modellierung und • empirische Forschung mit Datenbanken
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytische und empirische Forschungsmethoden anzuwenden • mit informationsökonomischen Modellen zu arbeiten • mit Hilfe von Datenbanken empirisch zu forschen • einfache Forschungsprojekte unter Anwendung quantitativer Methoden selbständig durchzuführen
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Rechnen eigener Übungsbeispiele, Durchführung eines kleinen empirischen Forschungsprojekts
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul C.12	Computerbasierte Entscheidungsunterstützung 1 und 2
ECTS-Anrechnungspunkte	8
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in eine einfach zu erlernende high-level Programmier-sprache • Darstellung grundlegender Konzepte anhand eines Programmierprojekts • Vermittlung unterschiedlicher Programmierparadigmen • Einführung in eine hochmoderne, professionelle Programmier-umgebung • Vermittlung mächtiger Tools zur Unterstützung von Projekt-arbeiten
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algorithmen in unterschiedlichen Anwendungsbereichen selbstständig zu implementieren • Management-Entscheidungsprobleme zu lösen, welche mit verbreiteteren Programmen nicht mehr gelöst werden können • selbstständig Algorithmen für Masterarbeiten, weitere Forschungsaufgaben und industrielle Anwendungen zu realisieren
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	individuelle und Teamhausübungen, Erarbeiten eines selbstständigen Projekts, Diskussionen und Präsentationen im Kurs, Frontalunterricht, Online Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

MODUL D – Business Analytics und Wirtschaftsinformatik

Modul D.1	Business Analytics and Data Science
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Business Analytics Methoden und Technologien • Datenbasierte Geschäftsmodelle • Datenmanagement für Big Data • Anwendungen und Implementierung Künstlicher Intelligenz • Visualisierung großer Datenmengen • Modellierung von Vorhersagemodellen • Empfehlungssysteme und Entscheidungsunterstützung • Ethische und Rechtliche Fragestellungen • Business Intelligence
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Analytics Fragestellungen zu analysieren und geeignete Lösungen vorzuschlagen • sich mit Hilfe des erlernten Methoden- und Technologiewissens selbstständig in neue Business Analytics Themen einzuarbeiten • mit Hilfe von Standardsoftware Business Analytics Lösungen zu implementieren • Business Analytics Projekte zu leiten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Interaktiv: Wissensvermittlung v.a. durch Referate, Diskussionen etc. Die Inhalte werden an Hand von praktischen Übungsbeispielen vertieft.
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Modul D.2	Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Business Intelligence • Elektronische Geschäftsmodelle • Digitale Ökonomie • Qualitätsmanagement und Technologieakzeptanz • Evaluierung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationssysteme in Organisationen und organisationsübergreifend zu analysieren, zu konzipieren, einzuführen und zu nutzen • Elektronische Geschäftsmodelle zu entwickeln • Business Intelligence-Analysen selbstständig durchzuführen • sich in Spezialgebiete der Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik selbstständig einzuarbeiten
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Übungen, Fallbeispiele, Projekte, Referate, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient den Studierenden zur Orientierung.

Variante 1:

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		28
A	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
A.2	Masterkurs Finance	4
A.5	Masterkurs Management	4
B	Mathematik, Statistik und Business Analytics	
B.1	Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik	4
B.2	Masterkurs Business Analytics	4
C	Interdisziplinäre Erweiterung und/oder disziplinäre Vertiefung (§ 3 Abs. 1 Z 1)	
C.4.1	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement 1	4
C.8.1	Wirtschaftsrecht 1	4
C.10.1	Wirtschaftssprache 1	4
2		32
C	Interdisziplinäre Erweiterung und/oder disziplinäre Vertiefung (§ 3 Abs. 1 Z 1)	
C.4.2	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement 2	4
C.8.2	Wirtschaftsrecht 2	4
C.10.2	Wirtschaftssprache 2	4
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre (§ 3 Abs. 3)	
	Proseminare aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre	8
D	Business Analytics und Wirtschaftsinformatik (§ 3 Abs. 4)	
D.1	Proseminare aus Modul D	8
	Freie Wahlfächer (siehe Empfehlungen § 3 Abs. 5)	4
3		32
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre (§ 3 Abs. 3)	
	Proseminare zur Speziellen Betriebswirtschaftslehre	8
	Seminar aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre	4
	Fachprüfung aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre	4
D	Business Analytics und Wirtschaftsinformatik (§ 3 Abs. 4)	
D.1	Proseminare aus Modul D	8
D.2	Seminar aus Modul D	4
D.3	Fachprüfung aus Modul D	4
4		28
	Masterarbeit	20
E.1	Masterseminar	4
	Freie Wahlfächer (siehe Empfehlungen § 3 Abs. 5)	4

Variante 2:

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		32
A	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
A.1	Masterkurs Accounting	4
A.5	Masterkurs Management	4
B	Mathematik, Statistik und Business Analytics	
B.1	Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik	4
B.2	Masterkurs Business Analytics	4
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre 1 (siehe § 3 Abs. 3)	
	Proseminare zur Speziellen Betriebswirtschaftslehre 1	8
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre 2 (siehe § 3 Abs. 3)	
	Proseminare zur Speziellen Betriebswirtschaftslehre 2	8
2		28
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre 1 (siehe § 3 Abs. 3)	
	Proseminare zur Speziellen Betriebswirtschaftslehre 1	8
	Seminar aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre 1	4
	Fachprüfung aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre 1	4
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre 3 (siehe § 3 Abs. 3)	
	Proseminare zur Speziellen Betriebswirtschaftslehre 3	8
	Freie Wahlfächer (siehe Empfehlungen § 3 Abs. 5)	4
3		32
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre 3 (siehe § 3 Abs. 3)	
	Proseminare zur Speziellen Betriebswirtschaftslehre 3	8
	Seminar aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre 3	4
	Fachprüfung aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre 3	4
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre 2 (siehe § 3 Abs. 3)	
	Proseminare zur Speziellen Betriebswirtschaftslehre 2	8
	Seminar aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre 2	4
	Fachprüfung aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre 2	4
4		28
	Masterarbeit	20
E.1	Masterseminar	4
	Freie Wahlfächer (siehe Empfehlungen § 3 Abs. 5)	4

Anhang III: Äquivalenzlisten

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Masterstudiums Betriebswirtschaft 2020 vom Curriculum des Masterstudiums Betriebswirtschaft in der Version 16W – sowie bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Masterstudiums Betriebswirtschaft in der Version 16W und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Masterstudiums Betriebswirtschaft 2020.

Auf der linken Seite der Tabelle sind Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden äquivalenten Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Masterstudiums Betriebswirtschaft gelistet, welche für Prüfungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Prüfungen des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der freien Wahlfächer verwendet werden. Gleichlautende Lehrveranstaltungen werden als gleichwertig anerkannt. Die Gültigkeit der Äquivalenzliste endet mit Auslauf des Curriculums 2020.

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
	MODUL A: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre					MODUL A: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			
A.1	Masterkurs Accounting	VO	4	2	A.1	Masterkurs Accounting	VO	4	2
A.2	Masterkurs Finance	VO	4	2	A.2	Masterkurs Finance	VO	4	2
A.3	Masterkurs Marketing	VO	4	2	A.3	Masterkurs Marketing	VO	4	2
A.4	Masterkurs Produktion und Logistik	VO	4	2	A.4	Masterkurs Produktion und Logistik	VO	4	2
A.5	Masterkurs Management	VO	4	2	A.5	Masterkurs Management	VO	4	2
	MODUL B: Mathematik, Statistik und Business Analytics								
B.1	Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik	VO	4	2	A.6	Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik	VO	4	2
B.2	Masterkurs Business Analytics	VO	4	2					

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
	MODULE der Speziellen Betriebswirtschaftslehren					MODULE C / D: Spezielle Betriebswirtschaftslehren			
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre					Betriebswirtschaftliche Steuerlehre			
	Internationale Besteuerung I	PS	4	2		Internationale Besteuerung I	PS	4	2
	Internationale Besteuerung II	PS	4	2		Internationale Besteuerung II	PS	4	2
	Steuerbilanzen	PS	4	2		Steuerbilanzen	PS	4	2
	Rechtsformwahl und Rechtsformwechsel	PS	4	2		Rechtsformwahl und Rechtsformwechsel	PS	4	2
	Umsatzsteuern und Verkehrssteuern	PS	4	2		Umsatzsteuern und Verkehrssteuern	PS	4	2
	Seminar aus Steuerlehre und Rechnungslegung	SE	4	2		Seminar aus Steuerlehre und Rechnungslegung	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Controlling					Controlling			
	Interne Unternehmensrechnung	PS	4	2		Interne Unternehmensrechnung	PS	4	2
	Dezentrale Unternehmenssteuerung	PS	4	2		Dezentrale Unternehmenssteuerung	PS	4	2
	Controlling und Corporate Governance	PS	4	2		Controlling und Corporate Governance	PS	4	2
	IT-unterstütztes Controlling	PS	4	2		IT-unterstütztes Controlling	PS	4	2
	Seminar aus Controlling	SE	4	2		Seminar aus Controlling	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung					Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung			
	Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung	PS	4	2		Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung	PS	4	2
	Unternehmensbewertung	PS	4	2		Unternehmensbewertung	PS	4	2
	Internationale Rechnungslegungsstandards	PS	4	2		Internationale Rechnungslegungsstandards	PS	4	2
	Jahresabschlussprüfung	PS	4	2		Internationale Rechnungslegung und Prüfung	PS	4	2
	Seminar aus Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung	SE	4	2		Seminar aus Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
	Financial Reporting					Financial Reporting			
	International Financial Reporting	PS	4	2		International Financial Reporting	PS	4	2
	Bilanzanalyse	PS	4	2		Bilanzanalyse	PS	4	2
	Praktische Geschäftsberichtanalyse	PS	4	2		Praktische Geschäftsberichtanalyse	PS	4	2
	Spezialgebiete der Rechnungslegung	PS	4	2		Spezialgebiete der Rechnungslegung	PS	4	2
	Seminar aus Financial Reporting	SE	4	2		Seminar aus Financial Reporting	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Corporate Finance					Corporate Finance			
	Investitionsmanagement 1	PS	4	2		Investitionsmanagement 1	PS	4	2
	Investitionsmanagement 2	PS	4	2		Investitionsmanagement 2	PS	4	2
	Finanzmanagement 1	PS	4	2		Finanzmanagement 1	PS	4	2
	Finanzmanagement 2	PS	4	2		Finanzmanagement 2	PS	4	2
	Seminar aus Corporate Finance	SE	4	2		Seminar aus Corporate Finance	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Finanzintermediation					Finanzintermediation			
	Risikomanagement 1	PS	4	2		Risikomanagement 1	PS	4	2
	Risikomanagement 2	PS	4	2		Risikomanagement 2	PS	4	2
	Bankmanagement 1	PS	4	2		Bankmanagement 1	PS	4	2
	Bankmanagement 2	PS	4	2		Bankmanagement 2	PS	4	2
	Seminar aus Finanzintermediation	SE	4	2		Seminar aus Finanzintermediation	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
	Investments					Investments			
	Finanzmarktanalyse 1	PS	4	2		Finanzmarktanalyse 1	PS	4	2
	Finanzmarktanalyse 2	PS	4	2		Finanzmarktanalyse 2	PS	4	2
	Investmentanalyse 1	PS	4	2		Investmentanalyse 1	PS	4	2
	Investmentanalyse 2	PS	4	2		Investmentanalyse 2	PS	4	2
	Seminar aus Investments	SE	4	2		Seminar aus Investments	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Marketing in Consumer Markets					Business-to-Consumer Management			
	Managing Touchpoints and the Customer Journey	PS	4	2		Customer Relationship Management	PS	4	2
	Managing Omni Channel and Platforms	PS	4	2		Retail Management	PS	4	2
	Managing the Brand	PS	4	2		Services Management	PS	4	2
	Marketing Research and Analytics in Consumer Markets	PS	2	4		Public and Not-for-Profit Management			
	Seminar aus Marketing in Consumer Markets	SE	4	2		Seminar aus Business-to-Consumer Management	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Marketing in Business Markets					Business-to-Business Management			
	Managing Customer Experience in Business Markets	PS	4	2		Business-to-Business Management	PS	4	2
	Managing the Salesforce	PS	4	2		Sales Management	PS	4	2
	Managing the Innovation Process	PS	4	2		Innovation Management	PS	4	2
	Marketing Research and Analytics in Business Markets	PS	4	2		Negotiating for Value	PS	4	2
	Seminar aus Marketing in Business Markets	SE	4	2		Seminar aus Business-to-Business Management	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
	Marketing in the Services Industry								
	Managing Services	PS	4	2					
	Managing Revenue and Capacity	PS	4	2					
	Managing Communication	PS	4	2					
	Marketing Research and Analytics in the Services Industry	PS	4	2					
	Seminar aus Marketing in the Services Industry	SE	4	2					
	Fachprüfung		4						
	Operations Research					Operations Research			
	Computergestützte Modellierung	PS	4	2		Computergestützte Modellierung	PS	4	2
	Graphenalgorithmen	PS	4	2		Graphenalgorithmen	PS	4	2
	Produktionsplanung	PS	4	2		Produktionsplanung	PS	4	2
	Betriebliche Optimierung	PS	4	2		Betriebliche Optimierung	PS	4	2
	Seminar aus Operations Research	SE	4	2		Seminar aus Operations Research	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Produktion und Logistik					Produktion und Logistik			
	Quantitative Logistics Analysis	PS	4	2		Quantitative Logistics Analysis	PS	4	2
	Production Scheduling	PS	4	2		Production Scheduling	PS	4	2
	Transport- und Lagerlogistik	PS	4	2		Transport- und Lagerlogistik	PS	4	2
	Entscheidungsunterstützung in Produktion und Logistik	PS	4	2		Entscheidungsunterstützung in Produktion und Logistik	PS	4	2
	Seminar aus Produktion und Logistik	SE	4	2		Seminar aus Produktion und Logistik	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
	Closed-loop Supply Chain/Sustainable Operations					Closed-loop Supply Chain/Sustainable Operations			
	Introduction to Supply Chain Analysis	PS	4	2		Introduction to Supply Chain Analysis	PS	4	2
	Strategic issues in Closed-loop Supply Chain Management	PS	4	2		Strategic issues in Closed-loop Supply Chain Management	PS	4	2
	Tactical and Operational aspects of Closed-loop Supply Chains	PS	4	2		Tactical and Operational aspects of Closed-loop Supply Chains	PS	4	2
	Sustainable Operations	PS	4	2		Sustainable Operations	PS	4	2
	Seminar aus Closed-loop Supply Chain/Sustainable Operations	SE	4	2		Seminar aus Closed-loop Supply Chain/Sustainable Operations	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Personalpolitik und Führung					Personalpolitik und Führung			
	Personalführung	PS	4	2		Personalführung	PS	4	2
	Strategisches und internationales Personalmanagement	PS	4	2		Strategisches und internationales Personalmanagement	PS	4	2
	Personalentwicklung	PS	4	2		Personalentwicklung	PS	4	2
	Arbeitsrechtliche Aspekte der Personalpolitik und Arbeitsbeziehungen	PS	4	2		Arbeitsrechtliche Aspekte der Personalpolitik und Arbeitsbeziehungen	PS	4	2
	Seminar aus Personalpolitik und Führung	SE	4	2		Seminar aus Personalpolitik und Führung	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Internationales Management					Internationales Management			
	Strategie und Struktur von Internationalisierungsprozessen	PS	4	2		Strategie und Struktur von Internationalisierungsprozessen	PS	4	2
	Internationale Joint Ventures als Markteintrittsform	PS	4	2		Internationale Joint Ventures als Markteintrittsform	PS	4	2
	Kultur und internationales Management	PS	4	2		Kultur und internationales Management	PS	4	2
	Internationales Kompetenzmanagement	PS	4	2		Internationales Kompetenzmanagement	PS	4	2
	Seminar aus Internationales Management	SE	4	2		Seminar aus Internationales Management	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
	Unternehmensführung und Entrepreneurship					Unternehmensführung und Entrepreneurship			
	Gründung und Sanierung	PS	4	2		Gründung und Sanierung	PS	4	2
	Geschäftsmodelle und Standortpolitik	PS	4	2		Geschäftsmodelle und Standortpolitik	PS	4	2
	Strategie, Organisation u. Unternehmenspolitik	PS	4	2		Strategie, Organisation u. Unternehmenspolitik	PS	4	2
	Leadership, Steuerung und Entscheidung	PS	4	2		Leadership, Steuerung und Entscheidung	PS	4	2
	Seminar aus Unternehmensführung und Entrepreneurship	SE	4	2		Seminar aus Unternehmensführung und Entrepreneurship	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Organisation und Institutionenökonomik					Organisation und Institutionenökonomik			
	Organisationsdesign und Anreizgestaltung 1	PS	4	2		Organisationsdesign und Anreizgestaltung 1	PS	4	2
	Organisationsdesign und Anreizgestaltung 2	PS	4	2		Organisationsdesign und Anreizgestaltung 2	PS	4	2
	Organisationsdesign und Strategie 1	PS	4	2		Organisationsdesign und Strategie 1	PS	4	2
	Organisationsdesign und Strategie 2	PS	4	2		Organisationsdesign und Strategie 2	PS	4	2
	Seminar aus Organisationsdesign und Anreizgestaltung	SE	4	2		Seminar aus Organisationsdesign und Anreizgestaltung	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	
	Wirtschaftsethik und betriebliches Verantwortungsmanagement					Wirtschaftsethik und betriebliches Verantwortungsmanagement			
	Wirtschaftsethik und Verantwortungsmanagement – Theoretische Grundlagen	PS	4	2		Wirtschaftsethik und Verantwortungsmanagement – Theoretische Grundlagen	PS	4	2
	Verantwortungsmanagement und ethische Aspekte globaler Ökonomie	PS	4	2		Verantwortungsmanagement und ethische Aspekte globaler Ökonomie	PS	4	2
	Verantwortungsmanagement in ausgewählten Teilbereichen der BWL	PS	4	2		Verantwortungsmanagement in ausgewählten Teilbereichen der BWL	PS	4	2
	Organisationskultur und CSR-Instrumente	PS	4	2		Organisationskultur und CSR-Instrumente	PS	4	2
	Seminar aus Wirtschaftsethik und Verantwortungsmanagement	SE	4	2		Seminar aus Wirtschaftsethik und Verantwortungsmanagement	SE	4	2
	Fachprüfung		4			Fachprüfung		4	

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
	MODUL C: Interdisziplinäre Erweiterung und/oder disziplinäre Vertiefung					MODUL B: Theorien, Methoden und Kompetenzen aus Nachbardisziplinen			
C.1	Modul Angewandte Wirtschaftsinformatik				B.1	Modul Angewandte Wirtschaftsinformatik			
C.1.1	Angewandte Wirtschaftsinformatik 1	VU/PS/ KS	4	2	B.1.1	Angewandte Wirtschaftsinformatik 1	VU/PS/ KS	4	2
C.1.2	Angewandte Wirtschaftsinformatik 2	VU/PS/ KS	4	2	B.1.2	Angewandte Wirtschaftsinformatik 2	VU/PS/ KS	4	2
C.2	Modul Business History				B.2	Modul Business History			
C.2.1	Business History 1	VU/PS/ KS	4	2	B.2.1	Business History 1	VU/PS/ KS	4	2
C.2.2	Business History 2	VU/PS/ KS	4	2	B.2.2	Business History 2	VU/PS/ KS	4	2
C.3	Modul Empirische Wirtschaftsforschung				B.3	Modul Empirische Wirtschaftsforschung			
C.3.1	Empirische Wirtschaftsforschung 1	VU/PS/ KS	4	2	B.3.1	Empirische Wirtschaftsforschung 1	VU/PS/ KS	4	2
C.3.2	Empirische Wirtschaftsforschung 2	VU/PS/ KS	4	2	B.3.2	Empirische Wirtschaftsforschung 2	VU/PS/ KS	4	2
C.4	Modul Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement				B.4	Modul Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement			
C.4.1	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement 1	VU/PS/ KS	4	2	B.4.1	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement 1	VU/PS/ KS	4	2
C.4.2	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement 2	VU/PS/ KS	4	2	B.4.2	Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement 2	VU/PS/ KS	4	2
C.5	Modul Projektmanagement				B.5	Modul Projektmanagement			
C.5.1	Projektmanagement 1	VU/PS/ KS	4	2	B.5.1	Projektmanagement 1	VU/PS/ KS	4	2
C.5.2	Projektmanagement 2	VU/PS/ KS	4	2	B.5.2	Projektmanagement 2	VU/PS/ KS	4	2

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
C.6	Modul Volkswirtschaftslehre				B.6	Modul Volkswirtschaftslehre			
C.6.1	Volkswirtschaftslehre 1	VU/PS/ KS	4	2	B.6.1	Volkswirtschaftslehre 1	VU/PS/ KS	4	2
C.6.2	Volkswirtschaftslehre 2	VU/PS/ KS	4	2	B.6.2	Volkswirtschaftslehre 2	VU/PS/ KS	4	2
C.7	Modul Wirtschaftspädagogik				B.7	Modul Wirtschaftspädagogik			
C.7.1	Wirtschaftspädagogik 1	VU/PS/ KS	4	2	B.7.1	Wirtschaftspädagogik 1	VU/PS/ KS	4	2
C.7.2	Wirtschaftspädagogik 2	VU/PS/ KS	4	2	B.7.2	Wirtschaftspädagogik 2	VU/PS/ KS	4	2
C.8	Modul Wirtschaftsrecht				B.8	Modul Wirtschaftsrecht			
C.8.1	Wirtschaftsrecht 1	VU/PS/ KS	4	2	B.8.1	Wirtschaftsrecht 1	VU/PS/ KS	4	2
C.8.2	Wirtschaftsrecht 2	VU/PS/ KS	4	2	B.8.2	Wirtschaftsrecht 2	VU/PS/ KS	4	2
C.9	Modul Wirtschaftssoziologie				B.9	Modul Wirtschaftssoziologie			
C.9.1	Wirtschaftssoziologie 1	VU/PS/ KS	4	2	B.9.1	Wirtschaftssoziologie 1	VU/PS/ KS	4	2
C.9.2	Wirtschaftssoziologie 2	VU/PS/ KS	4	2	B.9.2	Wirtschaftssoziologie 2	VU/PS/ KS	4	2
C.10	Modul Wirtschaftssprache				B.10	Modul Wirtschaftssprache			
C.10.1	Wirtschaftssprache 1	VU/PS/ KS	4	2	B.10.1	Wirtschaftssprache 1	VU/PS/ KS	4	2
C.10.2	Wirtschaftssprache 2	VU/PS/ KS	4	2	B.10.2	Wirtschaftssprache 2	VU/PS/ KS	4	2
C.11	Modul Quantitative Forschungsmethoden				B.11	Modul Quantitative Forschungsmethoden			
C.11.1	Quantitative Forschungsmethoden 1	VU/PS/ KS	4	2	B.11.1	Quantitative Forschungsmethoden 1	VU/PS/ KS	4	2
C.11.2	Quantitative Forschungsmethoden 2	VU/PS/ KS	4	2	B.11.2	Quantitative Forschungsmethoden 2	VU/PS/ KS	4	2

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
C.12	Modul Computerbasierte Entscheidungsunterstützung				B.13	Modul Computerbasierte Entscheidungsunterstützung			
C.12.1	Computerbasierte Entscheidungsunterstützung 1	VU/PS/KS	4	2	B.13.1	Computerbasierte Entscheidungsunterstützung 1	VU/PS/KS	4	2
C.12.2	Computerbasierte Entscheidungsunterstützung 2	VU/PS/KS	4	2	B.13.2	Computerbasierte Entscheidungsunterstützung 2	VU/PS/KS	4	2
	MODUL D: Business Analytics und Wirtschaftsinformatik					MODULE C / D: Spezielle Betriebswirtschaftslehren			
D.1	Business Analytics and Data Science								
D.1.1.1	Business Intelligence and Analytics	PS	4	2		Business Intelligence (and Analytics)	PS	4	2
D.1.1.2	Data Management for Business Analytics	PS	4	2		Spezielle Vertiefungen aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik (Data Management for Business Analytics)	PS	4	2
D.1.1.3	Case Studies Business Analytics	PS	4	2		Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik (Case Studies Business Analytics)	PS	4	2
D.1.1.4	Data-Driven Decision Support	PS	4	2		Elektronische Geschäftsmodelle und Digitale Ökonomie (Data-Driven Decision Support)	PS	4	2
D.1.2	Seminar aus Business Analytics	SE	4	2		Seminar aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik (Business Analytics)	SE	4	2
D.1.3	Fachprüfung		4						

Aktuell gültiges Curriculum in der Version 2020					Auslaufendes Curriculum in der Version 16W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
D.2	Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik								
D.2.1.1	Business Intelligence and Analytics	PS	4	2		Business Intelligence	PS	4	2
D.2.1.2	Spezielle Vertiefungen aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	PS	4	2		Spezielle Vertiefungen aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	PS	4	2
D.2.1.3	Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik	PS	4	2		Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik	PS	4	2
D.2.1.4	Elektronische Geschäftsmodelle und digitale Ökonomie	PS	4	2		Elektronische Geschäftsmodelle und digitale Ökonomie	PS	4	2
D.2.2	Seminar aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	SE	4	2		Seminar aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik (Informationswissenschaft)	SE	4	2
D.2.3	Fachprüfung		4			Fachprüfung Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik		4	
	MODUL E: Mastermodul					MODUL E: Mastermodul			
E.1	Masterseminar	SE	4	2	E.2	Masterseminar	SE	4	2